

Geburtstage

Bezirksärztekammer Darmstadt

- 08.11.: Dr. med. Johannes Scherer,
Groß-Gerau, 80 Jahre
- 12.11.: Dr. med. Wolf Edelmann,
Pfungstadt, 65 Jahre
- 12.11.: Dr. med. Hans-Georg Jester,
Babenhäuser, 85 Jahre
- 17.11.: Prof. Dr. med. Karl Hörmann,
Mannheim, 75 Jahre
- 18.11.: Dr. med. Dr. rer. nat. Peter Witte,
Darmstadt, 80 Jahre
- 19.11.: Dr. med. Wolfgang Hundsdorf,
Darmstadt, 75 Jahre
- 20.11.: Dr. med. Erich Bernhard,
Mörfelden-Walldorf, 75 Jahre
- 21.11.: Dr. med. Walter Crößmann,
Griesheim, 75 Jahre
- 29.11.: Dr. med. Dieter Schröder,
Darmstadt, 75 Jahre

Bezirksärztekammer Gießen

- 04.11.: Dr. med. Friedrich Sieveking,
Bürgerende, 75 Jahre
- 10.11.: Dr. med. Olga Keksel,
Wilnsdorf, 65 Jahre
- 12.11.: Dr. med. Karl-Heinz Hohmann,
Lich, 75 Jahre
- 13.11.: Hanno Brinkmann,
Marburg, 65 Jahre
- 14.11.: Dr. med. Susanne-Hannelore
Askevold, Gießen, 65 Jahre
- 14.11.: Dr. med. Ursula Nieß,
Büdingen, 65 Jahre

Fortsetzung nächste Seite

Aus den Bezirksärztekammern



Foto: Paula Wüllner

Dr. med. Paul Otto Nowak (3. von links), Prof. Dr. med. Annette Becker (4. von links) sowie Prof. Dr. med. Michael Lohhoff (letzte Reihe ganz rechts) mit Absolventinnen und Absolventen.

Medizin-Absolventenfeier in Marburg

Als Vertreter der Landesärztekammer Hessen gratulierte der Vorsitzende der Bezirksärztekammer Marburg Dr. med. Dipl.-Chem. Paul Otto Nowak den anwesenden 109 Absolventinnen und Absolventen, die erfolgreich ihr Examen in Humanmedizin an der Philipps-Universität Marburg abgelegt haben. Er stellte die Ärztekammer vor und wünschte den neuen Kolleginnen und Kollegen viel Glück und Erfolg für ihren weiteren Weg. Während einer würdigen Feier in der historischen Aula der Alten Universität wurden den in Talaren gekleideten angehen-

den Ärztinnen und Ärzten, die teilweise stolz ihren Doktorhut trugen, die Urkunden und das Genfer Gelöbnis durch die Studiendekanin Prof. Dr. med. Annette Becker, dem Festredner Prof. Dr. med. Michael Lohhoff und Dr. Nowak überreicht. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Laura Relitzki (Gesang und Geige) und Niklas Schlosser (Klavier). Die dreistündige Veranstaltung endete bei strahlendem Sonnenschein mit einem Sektempfang im Innenhof der alten Universität.

Bezirksärztekammer Marburg

Büchertipps

Foto: stock.adobe.com – connel-design



Harro Jenss,
Benjamin Kuntz:
**Frankfurter
Charakterköpfe –
Die Scherenschnitte
der Rose Hölscher in
39 Biographien**

Hentrich & Hentrich 2023
ISBN: 9783955654856, 25 €

Nach einer „spannenden Spurensuche“ (siehe HÄBL 09/2021) liegt jetzt die gebundene Ausgabe vor. Die „Frankfurter Charakterköpfe“ sind eine Samm-

lung von Biografien basierend auf 39 Scherenschnitten der Medizinstudentin Rose Hölscher (1897–1965), die sie von Dozenten der Medizinischen Fakultät an der Universität Frankfurt am Main um das Jahr 1920 anfertigt. Als Hölscher nach ihrem Studium 1921 Frankfurt verlässt, übergibt sie ihren Lehrern und Kommilitonen ein in kleiner Auflage gedrucktes Büchlein mit den gesammelten Porträts, „als Erinnerung für spätere Zeiten“. Ihr Werk nennt sie „Frankfurter Charakterköpfe“.

100 Jahre später recherchieren der Medizinhistoriker Dr. Benjamin Kuntz, der Arzt Dr. med. Harro Jenss und die Frank-

furter Stadthistorikerin Dr. Sabine Hock zum Lebensweg der Rose Hölscher. Welche Biografien verbergen sich hinter den von ihr geschaffenen Silhouetten?

Ihre Recherchen ergeben, dass unter nationalsozialistischer Herrschaft Rose Hölscher, die mit einem jüdischen Arzt verheiratet war, und etwa die Hälfte ihrer Medizinlehrer aus „rassischen“ oder politischen Gründen systematisch ausgegrenzt und verfolgt wurden. Die wiederentdeckten und neu herausgegebenen „Frankfurter Charakterköpfe“ der Rose Hölscher sind damit einzigartiges Zeugnis Frankfurter und deutscher Medizingeschichte. (asb)